

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich König.

**König, Johann Friedrich
Rhajappen
Sattinaden
Schawrirajen**

Tarangambadi, 1790

Brief von Sattinaden und Schwrirajen an Schwarz

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171486

Perrawer ist ein feines Kind, die sehr lieblich waren
wenn sie sich gegenseitig glückwünschen und sich
einander ihre Tugenden u. Eigenschaften vor sich setzen
und sich selbst rühmend u. wohl gar so, daß sie
sich selbst zu einem Tugenden u. für alle Tugenden
werden, welche Tugenden so zu sagen sind
größte Tugenden, so daß sie gegen alle Tugenden
Menschen Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
zu sein die Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
sich selbst auf die Tugenden der Menschen, damit sie
sich selbst Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
auf sich selbst mögen.

Attianaden u. Schawirajen Tugenden in
Pleiamk: Tugenden u. Tugenden
d. d. 10 x 65.

St. 8. Novbr. zu einem Tugenden Tugenden Tugenden
um 2 Uhr 20 Tugenden, die zu Tugenden Tugenden
Tugenden Tugenden. Weil die Perrawer Tugenden
sich, große Tugenden Tugenden, so für die
Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden.
Ein Tugenden mit in der Tugenden Tugenden. St. 9.
als ein Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden zu
Tugenden Tugenden mit 12 Tugenden Perrawer
abgegeben u. Tugenden 4 Tugenden zur Tugenden
Tugenden. Albin bei 200 Perrawer Tugenden
sich, sie auf die Tugenden Tugenden, so zu
Tugenden u. Tugenden Tugenden Tugenden.
Die Tugenden Tugenden u. die 4 Tugenden Tugenden
Tugenden u. die Perrawer, so zu Tugenden

haben bis zum 22. für die Unterweisung gestanden.
D. 15. Der Herr David Kratfche, welcher der
Landprediger geachtet mit 2. Compagnie Br.,
Lutheranischer Prediger, welche von dem Oberhaupt
Jungesamt werden im tiefen Lichte auf der Hand
abwendig zuweisen ihm u. dem Aufseher der
der Gesellschaft von H. Bockan zuweilen
nach. Der folgende Tag wurde der Ober-
haupt an der Kratfche an der, er möchte
noch nicht mit dem Lichte kommen. Allein für
auf sich der Haupt der Gesellschaft
der ihm zugesetzte Parawer zum Oberhaupt
zugewandt u. haben ihm bezeugt, dass die
Lichte von Salciau: nicht eingewandt wurden
so würde Lichte von ihm ihm der Gesellschaft
Lichtung gebräuchen lassen u. so würde der
Holländer u. dem Ueber Leben u. anderen
Kratfche nachsehen: Woran der Oberhaupt
u. H. Bockan dem Haupt der Gesellschaft
die Antwort gegeben: Wir wollen für und
für vorgehen. Woran d. d. in Selwegen
vom Oberhaupt, im Auftrag von dem Haupt
der Gesellschaft u. der Tappan u. Manapet
u. vom ~~Brockan~~ Bockan & Selwegen mit
dem Aufseher abkamen, so die Lichte nicht
mit Göttern kommen, so müssten sie ge-
welt gebräuchen. Hierauf führten sie die
Lichte nicht auf. Die Haupt der Gesellschaft
fortsetzen füran vom Oberhaupt einen
Anspruch, dass ein Lichte von diesem Ge-
schlecht zu einem Lichte gehören soll. Die
Lichte

20 d. Sie geben wieder einen Auftrag, daß
Sie alle unser obliegende Pflichten gegen die
Compagnie bekräftigen wollen. Der Entschluß
von Tatakoryn ist noch kein. Er hat aber auch
nicht in unser Erwartung gesetzt.